

Versikel

nach Worten der Heiligen Schrift
auf die Feste der evangelischen Kirche

für

einen Chor von drei gleichartigen Stimmen.

Von

Ludwig Meinardus.

44. Werk.



Gütersloh.

Druck und Verlag von C. Bertelsmann.

1886.

1886/87 P 317

Herrn Gottfried Banfi

in freundschaftlicher Verehrung und herzlicher Hochachtung

zugeeignet

vom

Verfasser.

Im deutschen evangelischen Gemeindeleben regt sich ein erfreuliches Verlangen nach Erneuerung im Geist. Aus solchem Antriebe sind auch die folgenden Fest-Verfikel hervorgegangen. Sie möchten den Geist erneuern, aus welchem die Tonmeister evangelischen Gesanges die Kraft schöpften, Gottes und seines Reiches Ehre und Herrlichkeit durch die Tonkunst an ihrem Teil zu preisen.

Welch entscheidenden, formgebenden und inhaltbestimmenden Einfluß das tief sinnige Modulations-system früherer Jahrhunderte auf Geist und Charakter der evangelischen Tonkunst geübt habe, das dürfte auch Freunden derselben nicht unbekannt geblieben sein, die dem Wesen der sogenannten Kirchentonarten mit ihrem Verständnis nicht unmittelbar näher getreten sind.

Sollten nun die Tonsätze der Fest-Verfikel etwas von dem lauterem Geist unserer evangelischen Meister widerspiegeln, so galt es das Stilgesetz der Kirchentöne zu neuen musikalischen Formen im Sinne der Geschmacksbestimmtheiten auszugestalten, daraus die christlich-deutsche Volksseele der Gegenwart ihre Lebenslust gewinnt.

Manchem Musikkreunde mag der Hinweis auf die — hier mit ihren gebräuchlichen griechischen Bezeichnungen aufgeführten — Kirchentöne erwünscht sein, die den namhaft gemachten Tonsätzen ihren stilistischen Charakter gegeben haben:

Im lydischen F gehalten ist S. 30 das „Heilig“ für Doppelchor auf das Trinitatisfest; im ionischen C das erste Stück auf Pfingsten, S. 25 „So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge;“ ferner S. 40 „Fürchtet euch nicht, stehet fest und sehet“, bei Trauungen zu singen; im ionischen D S. 7 „Hosianna“ auf Advent und Palmsonntag; im ionischen B S. 42 „Herr, gib unserm König langes Leben“ auf Königs oder Kaisers Geburtstag;

im hyperionischen F, dem ionischen genus molle, das erste Stück auf Weihnachten, S. 8 „Euch ist heute der Heiland geboren;“ ferner S. 10 „Lobe den Herrn“ auf Neujahr; auch der Chor auf das Fest der Reformation, wie Johannis des Täufers, S. 32 „Bereitet dem Herrn den Weg;“ der melodischen Tonfolge dieses Satzes liegt das „heilige Pentachord“ der vorchristlichen Tonkunst stellenweis zu Grunde. —

Mixolydisch G stilisiert sind: das zweite Stück auf Weihnachten, S. 9 „Das Wort ward Fleisch;“ S. 20 „Der Tod ist verschlungen in den Sieg“ auf den ersten Ostertag; S. 28 „Ich will euch geben“ auf den zweiten Pfingsttag; S. 44 „Lehret und vermahnet euch selbst“ auf Cantate und besondere Freudenfeste; —

mixolydisch F S. 36: „Sende dein Licht“ bei kirchlichen Einsegnungen; —

dorisch D S. 12: „Die Weisen aus dem Morgenlande“ auf Epiphania; S. 16 „Wer mein Fleisch isset“ auf Gründonnerstag; S. 17 „Fürwahr, Er trug unsre Krankheit“ auf Charfreitag; das zweite für kirchliche Einsegnungen bestimmte Stück, S. 38 „Ihr habt mich nicht erwählet;“

aeolisch A S. 22: „Bleibe bei uns“ auf den zweiten Ostertag;

aeolisch G S. 14: „Wachet und betet“ für die Fastenzeit, wie für Buß- und Bettage; S. 34 „Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras“ für den sogenannten Totensonntag, auch für häusliche Parentationen und zwar besonders von einem kleinen dreistimmigen Männerchor gesungen;

phrygisch E S. 6: „Selig sind die Gottes Wort hören“ zum Eingang des Gottesdienstes; S. 13 „Hilf uns“ für die Fasten und Bußtage; S. 19 „Fürchte dich nicht,“ ein zweites Stück für Charfreitag;

phrygisch C S. 23: „Seid ihr mit Christo auferstanden“ auf Himmelfahrt.

Zunächst für die gottesdienstlichen Zwecke der Kirchen- und Diakonissenchöre bestimmt — wie die Bezeichnung „Verfikel“ andeutet — möchten diese kleinen Motetten auch zur Erbauung in Schulen, Vereinen und Häusern dienen, wo drei gleichartige Stimmen (Frauen, Knaben oder Männer) sich im chorweisen Gesange üben. Die Wahl des Titels „Verfikel“ rechtfertigt sich durch den agendarischen Gebrauch, der auch in das neue evangelische Gesangbuch der Hannoverschen Landeskirche von 1883 übergegangen und an anderen Orten zu finden ist.

Hamburg, im Juni 1886.

Ludwig Meinardus.

Gingang.

Belig sind, die Gottes Wort hören. (Luk. 11, 28.)

I. Stimme.

II. Stimme.

III. Stimme.

Se = = = lig

Se = = = lig sind, die Got = tes Wort, die Got = = tes

Se = = = lig sind, die Got = = tes

sind, die Got = tes Wort hö = ren, hö = ren und be = wah = ren, se = = = lig

Wort hö = = = ren, hö = ren, hö = = ren und be = wah = ren, se = = = lig

Wort hö = = = ren, hö = ren, hö = ren und be = wah = ren, se = lig

sind die Got = tes Wort hö = = ren und be = wah = = = ren, be =

sind, die Got = tes Wort hö = ren und be = wah = = = ren, be =

sind, die Got = tes Wort hö = = ren und be = wah = = = ren, be =

wah = = ren, die es hö = = = ren und be = wah = = = = ren.

wah = ren, die es hö = = ren und be = wah = ren, se = lig, die es be = wah = ren.

wah = = ren, die es hö = ren, se = = lig, die es be = wah = = ren.

Advent (auch Palmsonntag).

Hosianna! (Matth. 21, 9.)

Ho = si = an = na! Ho = si = an = na! Ho = si = an = na dem Soh = ne Da = =

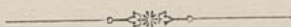
vids! Ge = lo = bet sei, ge = lo = bet sei der da kommt, der da
vids! Ge = lo = bet sei, ge = lo = bet sei der da kommt,
vids! Ge = lo = bet sei, ge = lo = bet sei der da kommt,



kommt im Na = men des Herrn. Ho = si = an = na! Ho = si = an = na! Ho = si =
der da kommt im Na = men des Herrn. Ho = si = an = na! Ho = si = an = na! Ho = si =
der da kommt im Na = men des Herrn. Ho = si = an = na! Ho = si = an = na! Ho = si =



an = na in der Hö = he, Ho = si = an = na in der Hö = he!
an = na in der Hö = he, Ho = si = an = na! Ho = si = an = na in der Hö = he!
an = na in der Hö = he, Ho = si = an = na! Ho = si = an = na in der Hö = he!



Weihnachten.

1. Euch ist heute der Heiland geboren. (Luk. 2, 11.)

Euch ist heu = te der Hei = land ge = bo = ren,
 Euch ist heu = te der Hei = land ge = bo = ren,
 Euch ist heu = te der Hei = land, der Hei = land ge = bo = ren,
 euch ist heu = te der Hei = land, der Hei = land ge = bo = ren; wel =
 euch ist heu = te der Hei = land, der Hei = land ge = bo = ren; wel =
 euch ist heu = te der Hei = land ge = bo = ren; wel =
 = cher ist Chri = stus, wel = cher ist Chri = stus, Christus der Herr!
 cher, wel = cher ist Chri = stus, wel = cher, welcher ist Chri = stus, Christus der Herr!
 = cher ist Chri = stus, wel = cher ist Chri = stus, Christus der Herr!
 Chri = stus der Herr! Hal = le = lu = ja! Hal = le = lu = ja!
 Chri = stus der Herr! Hal = le = lu = ja! Hal = le = lu = ja! Hal = le = lu = ja!
 Chri = stus der Herr! Hal = le = lu = ja! Hal = le = lu = ja! Hal = le = lu = ja!

2. Das Wort ward Fleisch. (Joh. 1, 14.)



Das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter uns, das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter

Das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter uns, das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter

Das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter uns, das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter



uns. Und wir, und wir, wir fa-hen sei-ne Herr-lich-keit, ei-ne Herr-lich-keit als des

uns. Und wir, und wir, wir fa-hen sei-ne Herr-lich-keit, ei-ne Herr-lich-keit als des

uns. Und wir, und wir, wir fa-hen sei-ne Herr-lich-keit, ei-ne Herr-lich-keit als des



ein-ge-bor-nen Sohnes vom Ba-ter, ei-ne Herr-lich-keit, ei-ne Herr-lich-keit vol-ler

ein-ge-bor-nen Sohnes vom Ba-ter, ei-ne Herr-lich-keit, ei-ne Herr-lich-keit vol-ler

ein-ge-bor-nen Sohnes vom Ba-ter, ei-ne Herr-lich-keit, ei-ne Herr-lich-keit vol-ler



Gna-de und Wahr-heit, vol-ler Gna-de und Wahr-heit, vol-ler Wahr-heit.

Gna-de und Wahrheit, vol-ler Gna-de und Wahrheit, vol-ler Wahr-heit.

Gna-de und Wahr-heit, vol-ler Gna-de und Wahrheit, vol-ler Wahr-heit.



Neujahr.

Lobe den Herrn. (Ps. 103, 2. 4. 5.)

Lo-be den Herrn, meine See = le, und ver-giß nicht, ver-giß nicht, was Er
 Lo-be den Herrn, mei-ne See = le, und ver-giß nicht, ver-giß es nicht, was Er dir
 Lo-be den Herrn, mei-ne See = le, und ver-giß nicht, ver-giß es nicht, was Er
 dir Gu = tes, dir Gu = tes ge = than hat:
 Gu = tes, was Er dir Gu = tes, Gu = tes ge = than hat: der dein
 dir Gu = tes, dir Gu = tes, Gu = tes ge = than hat: der dein Le-ben vom Ver-
 der dein Le-ben vom Ver-der = ben er = lö = set; der dich krö = net mit Gna =
 Le-ben vom Ver-der-ben, vom Ver-der = ben er = lö = set; der dich krö = net mit Gna-de
 derben, vom Ver-der = ben er = lö = set; der dich krö = net mit Gna =
 de und Barm-her = zig = feit; der dei-nen Mund fröh-
 und Barm = her-zig = feit; der dei-nen Mund fröh = lich macht, fröh-
 de und Barm-her = zig = feit; der

lich macht, der dei-nen Mund fröh = lich, fröh = lich, fröh = lich, fröh = lich macht

lich, dei = nen Mund fröh = lich, fröh = lich, fröh = lich, fröh = lich macht,

deinen Mund fröh = lich, fröh = lich, fröh = lich, fröh = lich, fröh-lich macht,

und du wie = der jung wirst, und du wie = der jung wirst, wie = der jung wie ein Ad = ler.

und du wie = der jung wirst, und du wie = der jung wirst, wieder jung wie ein Ad = ler.

und du wie = der jung wirst, und du wie = der jung wirst, jung wie ein Ad = ler.

Lo = be den Herrn, mei-ne See = = = le, und ver = giß nicht, ver = giß

Lo = be den Herrn, meine See = = = le, und ver = giß es nicht, ver = giß es

Lo = be den Herrn, mei-ne See = = = le, und ver = giß nicht, ver = giß es

nicht was Er dir Gu = tes, was Er dir Gu-tes ge = than, dir Gu = tes ge-than.

nicht was Er dir Gu = tes, was Er dir Gu = tes ge = than was Er dir Gu-tes ge-than.

nicht was Er dir Gu = tes, dir Gu = tes ge-than, was Er dir Gu-tes ge-than.

Epiphanias.

Die Weisen aus dem Morgenland. (Matth. 2, 10. 11.)

Da sie sa = hen den Stern, wurden sie hoch er = freu = et; und sie gin = gen in das

Da sie sa = hen den Stern, wur = den sie hoch er = freu = et; und sie gin = gen in das

Da sie sa = hen den Stern, wurden sie hoch er = freu = et und sie gin = gen in das

Haus und fanden das Kind = lein mit Ma = ri = a, sei = ner Mut = ter; und sie = len nie = der und

Haus und fanden das Kindlein mit Ma = ri = a, sei = ner Mut = ter; und sie = len nie = der und

Haus und fanden das Kind = lein mit Ma = ri = a, sei = ner Mut = ter; und sie = len nie = der und

be = te = ten es an; und tha = ten ih = re Schät = ze auf, und schent = ten ihm

be = te = ten es an; und tha = ten ih = re Schätze, tha = ten ih = re Schät = ze auf, und schent = ten ihm

be = te = ten es an; und thaten ih = re Schätze, tha = ten ih = re Schätze auf, u. schenkten, schent = ten ihm

Gold, sie schent = ten ihm Gold, Weihrauch und Myrr = hen, Gold, Weihrauch und Myrr = hen.

Gold, sie schent = ten ihm Gold, Weihrauch und Myrr = hen, Gold, und Weih = rauch und Myrr = hen.

Gold, sie schent = ten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen, Gold, Weihrauch und Myrr = hen.

Fasten (auch Bußtag).

1. Hilf uns, Gott. (Nach Ps. 79, 9.)

Hilf uns! Hilf uns, hilf du uns, Gott, un-ser Hel = = fer! Er = = ret = te uns, er = ret = te uns und ver-gib uns uns = re Sün = = de, ver = gib uns

Er = ret = te uns, er = ret = te uns und ver-gib uns uns = re Sün = = de, ver = gib uns

uns = re Sün = = de um deines Namens, um dei = = nes Namens wil = = uns = = re Sün = = de um dei = = nes, um dei = nes Na = mens wil = = uns = re Sün = = de um dei = nes Namens, um dei = nes Na = mens wil = = len. Hilf uns! Hilf uns, hilf du uns, Gott, unser Hel-fer, hilf du uns!

len. Hilf uns! Hilf uns, hilf du uns, Gott, unser Hel = fer, hilf du uns!

2. Wachet und betet. (Matth. 41, 26.)

First system of the musical score. It consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano). The lyrics are: Wa- chet und be = tet, wa- chet und be = tet, daß ihr

Second system of the musical score. It consists of three staves. The lyrics are: nicht in An = fech-tung fal = let, in An = fech-tung fal = let, daß ihr nicht in An = fech-tung fal = let, in An = fech-tung fal = let, daß ihr daß ihr nicht in An = fech-tung fal = let, in An = fech-tung fal = let, daß ihr

Third system of the musical score. It consists of three staves. The lyrics are: nicht in An = fech-tung fal = let! Der Geist ist wil = lig, der nicht in An = fech-tung fal = let! Der Geist, der nicht in An = fech-tung fal = let! Der Geist ist wil = lig, der

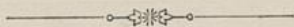
Fourth system of the musical score. It consists of three staves. The lyrics are: Geist ist wil = lig, der Geist ist wil = lig, a = ber, a = ber Geist ist wil = lig, der Geist ist wil = lig, Geist — ist wil = lig, der Geist ist wil = lig, a = ber,

das Fleisch, das Fleisch ist schwach, ist schwach, das
 a = ber das Fleisch, das Fleisch ist schwach, ist schwach,
 a = ber das Fleisch, das Fleisch ist schwach, ist schwach,

Fleisch ist schwach, der Geist ist wil = lig, a = ber das Fleisch, das
 das Fleisch ist schwach, der Geist ist wil = lig, a = ber das Fleisch — —
 das Fleisch ist schwach, der Geist ist wil = lig, a = ber das Fleisch, das

Fleisch ist schwach. Wa = chet und be = tet, wa = chet und be = tet.
 — ist schwach, der Geist ist wil = lig', a = ber das Fleisch ist schwach.
 Fleisch ist schwach, der Geist ist wil = lig, a = ber das Fleisch ist schwach.

Wa = chet, wa = chet und be = tet.
 Wa = chet und be = tet, wa = chet und be = tet.
 wa = chet und be = tet, wa = chet und be = tet.



Gründonnerstag.

Wer mein Fleisch isset. (Joh. 6, 54.)

Wer mein Fleisch is = set und trinkt mein Blut, der hat das e = wi = ge

Wer mein Fleisch is = set und trinkt mein Blut, der hat das e = wi = ge

Wer mein Fleisch is = set und trinkt mein Blut, der hat das e = wi = ge

Le = = = ben, wer mein Fleisch is = set und trinkt mein Blut, der hat —

Le = = = ben, wer mein Fleisch is = set und trinkt mein Blut, der hat, der

Le = = = ben, wer mein Fleisch is = set und trinkt mein Blut, der hat das

— das e = wi = ge Le = ben; und ich, und ich, ich wer = = = de am

hat das e = wi = ge Le = ben; und ich, und ich, ich wer = = = de am

e = = wi = ge Le = = ben; und ich, und ich, ich wer = = = de am

jüng = sten Ta = ge ihn auf = = = er = we = den, ihn auf = er = we = den.

jüng = sten Ta = ge ihn auf = = er = we = den, ihn auf = er = we = den.

jüng = sten Ta = ge ihn auf = = er = we = den, ihn auf = er = we = den.

Charfreitag.

1. Fürwahr, er trug unsre Krankheit. (Jes. 53, 4. 5.)

Für-wahr, für-wahr! Er trug uns = re Krank = heit und lud auf

Für = wahr, für-wahr! Er trug uns = re Krank = heit und lud auf

Für = wahr, für-wahr! Er trug uns = re Krank = heit und lud auf

sich uns = re Schmer = zen. Wir a = ber hiel = ten ihn für den, der ge =

sich uns = re Schmer = zen. Wir a = ber hiel = ten ihn für den, der ge =

sich uns = re Schmer = zen. Wir a = ber hiel = ten ihn für den, der ge = plagt

plagt und von Gott geschlagen und gemartert, ge = mar = tert wä = re.

plagt und von Gott geschlagen und ge-martert, der ge-martert, ge-mar = tert wä = re. Aber

und von Gott, von Gott geschlagen und gemartert, der gemartert, ge-mar = tert wä = re.

A = ber er ist um uns = rer Mis = se = that wil = len ver = wun = det und um

er ist um uns = rer Mis = se = that wil = len ver = wun = det, ver = wun = det und um

A = ber er ist um uns = rer Mis = se = that wil = len ver = wun = det, ver = wun = det und um

unsrer, um unsrer Sünden willen zer-schla-gen, zer-schla-gen. Die Stra-fe

unsrer, um unsrer Sünden willen zer-schla-gen, zer-schla-gen. Die Stra-fe

unsrer, um unsrer Sünden willen zer-schla-gen, zer-schla-gen. Die Stra-fe

liegt auf ihm, auf ihm, auf ihm, auf daß wir Friede-den hätten

liegt auf ihm, auf ihm, auf ihm, auf daß wir Friede-den hätten

liegt auf ihm, die Stra-fe liegt auf ihm, daß wir Friede-den hätten

ten, auf daß wir Friede-den hätten, und durch seine Wunden, durch

ten, auf daß wir Friede-den hätten, und durch seine Wunden, durch

ten, auf daß wir Friede-den hätten, und durch seine Wunden, durch

seiner Wunden sind wir geheilet, geheilet.

seiner Wunden sind wir geheilet, geheilet.

seiner Wunden sind wir geheilet, geheilet.

2. Fürchte dich nicht. (Apokal. 1, 17. 18.)

Fürchte dich nicht: Ich bin der Erste und der Letzte

te und der Lebendige. Ich war tot, doch siehe:
ben = dige, der Lebendige. Ich war tot, doch siehe:
ben = dige, der Lebendige. Ich war tot, doch siehe: Ich bin le-

Ich bin Lebendige, ich bin Lebendige von Ewigkeit zu Ewigkeit, und habe die Schlüssel der Höl-

keit zu Ewigkeit, und habe die Schlüssel der Höl-

le und des To = = des, ich ha = be die Schlüs = = = sel der Höl = = =

le und des To = = des. Ich ha = be die Schlüs-sel der Höl = le

le und des To = = des. Ich ha = be die Schlüs = sel der Höl = le

le und des To = = = des. Fürch = = te dich nicht!

und des To = = des. Fürch = te dich nicht, fürch = te dich nicht!

und des To = des. Fürch = = te dich nicht, fürch = = te, fürch = te dich nicht!

Ostern.

1. Der Tod ist verschlungen. (1 Kor. 15, 55. 57.)

Der Tod *f* ist ver = schlun = = gen in den Sieg, ver = schlun = =

Der Tod ist *f* ver = schlun = = = gen in den Sieg, ver =

Der Tod ist ver = schlun = =

= gen in den Sieg, in den Sieg. Tod, wo ist dein Sta = chel? *f* Höl = le, wo ist dein

schlun = = gen in den Sieg. Tod, wo ist dein Sta = chel? *f* Höl = le, wo ist dein

gen in den Sieg, in den Sieg. Tod, wo ist dein Sta = chel? Höl = le, wo ist dein

Sieg? Tod, wo ist dein Stachel? Höl = le, wo ist dein Sieg, Höl = le, wo ist dein Sieg?

Sieg? Tod, wo ist dein Stachel, Höl = le, wo ist dein Sieg, Höl = le, wo ist dein Sieg? Der

Sieg? Tod, wo ist dein Stachel, Höl = le, wo ist dein Sieg, Höl = le, wo ist dein Sieg? Der Tod

Der Tod ist ver = schlun = gen in den Sieg. Gott

Tod ist ver = schlun = gen in den Sieg, in den Sieg. Gott

ist ver = schlun = gen, ver = schlun = gen, ver = schlun = gen in den Sieg. Gott

a = ber sei Dank, der uns den Sieg ge = ge = ben hat durch un = se = ren

a = ber sei Dank, der uns den Sieg ge = ge = ben hat durch un = se = ren

a = ber sei Dank, der uns den Sieg ge = ge = ben hat durch un = se = ren

Herrn, durch unsern Herrn Je = sum Chri = = = stum, Je = sum Chri = stum.

Herrn Je = = = sum Chri = = = stum, Je = sum Chri = stum.

Herrn, durch un = se = ren Herrn Je = sum Chri = stum, un = fern Herrn Jesum Chri = stum

2. Bleibe bei uns. (Luk. 24, 29.)

Blei-be bei uns, Herr! denn es will
 Bleibe bei uns, blei-be bei uns, Herr! denn es will A = bend,
 Bleibe bei uns, blei = be bei uns, Herr! denn es will A = bend wer = den,
 A = bend, A = = bend wer-den. Blei-be bei uns, blei = be bei uns,
 denn es will A = bend wer = = den. Blei-be bei
 denn es will A = = bend wer = = den. Blei-be bei uns, blei-be bei uns,
 Herr! denn es will A = = = bend wer = den, und der Tag, der
 uns, Herr! denn es will A = bend wer = den, und der Tag, der
 Herr! denn es will A = bend wer = den, und der Tag, der
 Tag hat sich ge = nei = get, der Tag, der Tag, der Tag hat sich ge = nei = = get.
 Tag hat sich ge = nei = get, der Tag, der Tag hat sich ge = nei = = get.
 Tag hat sich ge = nei = get, der Tag, der Tag hat sich ge = nei = = get.

Himmelfahrt.

Seid ihr mit Christo. (Kol. 3, 1. 2.)

Seid ihr mit Chri = sto auf = er = stan = den,

Seid ihr mit Chri = sto auf = er = stan = den, so

Seid ihr mit Chri = sto auf = er = stan = den, so fu = chet, was

so fu = chet, was dro = ben ist, da Chri = stus ist, da

fu = chet, was dro = ben ist, was dro = ben ist, da Chri = stus ist, da

dro = ben ist, so fu = chet, was dro = ben ist, da Chri = stus ist, da

Chri = stus ist, si = hend zur Rech = ten, zur Rech = = ten Got = tes.

Chri = stus ist, si = hend zur Rech = ten, zur Rech = ten Got = tes.

Chri = stus ist, si = hend zur Rech = ten, zur Rech = = ten Got = tes.

Seid ihr mit Chri = sto auf = = er = stan = den, so

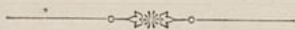
Seid ihr mit Chri = = sto auf = er = stan = den, so trach = tet nach

Seid ihr mit Chri = sto auf = = er = stan = den,

trach = tet nach dem, so trach = tet nach dem, das dro = ben ist, das dro = ben
dem, so trach = tet, so trach = tet nach dem, das dro = ben, dro = ben
so trach = tet nach dem, nach dem, das dro = ben ist, das dro-ben

f ist; nicht nach dem, nicht nach dem, nicht nach dem, das auf Er = den ist,
ist; nicht nach dem, nicht nach dem, das auf Er = den
f ist; nicht nach dem, nicht nach dem, das auf Er = den,

nicht nach dem, das auf Er = den ist, das auf Er = den ist.
ist, nicht nach dem, das auf Er = den ist, das auf Er = den, das auf Er = den ist.
nicht nach dem, das auf Er = den ist, das auf Er = den ist.



Pfingsten.

1. So seid ihr nun nicht mehr Gäste. (Nach Eph. 2, 19—22.)

So seid ihr nun

So seid ihr nun nicht mehr Gä = ste und Fremd = lin = ge, so seid ihr nun

So seid ihr nun nicht mehr Gä = ste und

nicht mehr Gä = ste und Fremdlin = ge, so seid ihr nun nicht mehr Gä = ste,

nicht mehr, nicht mehr Gä = ste und Fremd = lin = ge, nicht mehr Gä = ste und

Fremd = lin = ge, so seid ihr nun nicht mehr Gä = ste und Fremd = lin = ge,

nicht mehr, so seid ihr nun nicht mehr Gä = ste und Fremd = lin = ge,

Fremd = lin = ge, so seid ihr nun nicht mehr Gä = ste und Fremd = lin = ge,

son = dern Bür = ger und Got = tes Haus = ge = nos = sen, er =

son = dern Bür = ger und Got = tes Haus = ge = nos = sen, er =

son = dern Bür = ger und Got = tes Haus = ge = nos = sen, er =

bau = et auf den Grund, er = bau = et auf den Grund, da Je = = fus

bau = et auf den Grund, er = bau = et auf den Grund, da Je = = fus

bau = = = = et auf den Grund, auf den Grund, da Je = = fus

Chri = stus der Eck = stein ist, da

Chri = stus der Eck = stein ist, auf wel = chem der gan = ze Bau ge = fü = get,

Chri = stus der Eck = stein ist, da Je = = fus Christus der Eck = stein ist, auf

Je = = = fus Chri = stus der Eck = stein ist, auf wel = chem der

auf wel = chem der gan = ze Bau ge = fü = get, da Je = = fus

wel = chem der gan = ze Bau ge = fü = = get, auf wel = chem der

gan = ze Bau ge = fü = get, der gan = ze Bau ge = fü = get, wäch = set zu

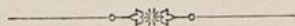
Chri = stus der Eck = stein ist, auf dem der gan = ze Bau ge = fü = get, wäch = set zu

gan = ze Bau ge = fü = get, der gan = ze Bau ge = fü = get, wäch = set zu

ei = nem hei = li = gen Tem = pel, wäch = set zu ei = nem hei = li = gen Tem = pel,
 ei = nem hei = li = gen Tem = pel, wäch = set zu ei = nem hei = li = gen Tem = pel,
 ei = nem hei = li = gen Tem = pel, wäch = set zu ei = nem hei = li = gen Tem = pel,

zu ei = ner Be = hau = sung, zu ei = ner Be = hau = sung Got = = = tes im Geist,
 zu ei = ner Be = hau = sung, zu ei = ner Be = hau = sung Got = tes im Geist, Got = =
 zu ei = ner Be = hau = sung, zu ei = ner Be = hau = sung Got = tes im Geist, Got = =

Got = tes im Geist, zu ei = ner Be = hau = sung Got = tes, Got = = = tes im Geist.
 tes im Geist, zu ei = ner Be = hau = sung Got = tes, Got = = = tes im Geist.
 tes im Geist, zu ei = ner Be = hau = sung Got = tes, Got = = = tes im Geist.



2. Ich will euch geben. (Nach Hes. 36, 26—28.)

f

Ich will euch ge = ben ein neu = es Herz, ein neu = es Herz

f

Ich will euch ge = ben ein neu = es Herz, ein neu = es

f

Ich will euch ge = ben ein neu = es Herz, ein neu = es

und ei = nen neu = en, ei = nen neu = en Geist, ei = nen neu = en

Herz und ei = nen neu = en, neu = en Geist, ei = nen neu =

Herz und ei = nen neu = en, neu = en Geist, ei = nen neu = en

Geist und will das stei = ner = ne Herz weg = neh = men, um euch zu

= en Geist und will das stei = ner = ne Herz weg = neh = men, um euch zu

Geist und will das stei = ner = ne Herz weg = neh = men, um euch zu

ge = ben ein flei = schern Herz, ein flei = schern Herz und ei = nen

ge = ben ein flei = schern Herz, ein flei = schern Herz und ei = nen

ge = ben ein flei = schern Herz, ein flei = schern Herz und ei = nen

neu = en Geist; und ihr sol = let mein Volk sein und

neu = en Geist; und ihr sol = let mein Volk sein und

neu = en Geist; und ihr sol = let mein Volk sein und

ich will eu = er Gott sein; ihr sol = let mein Volk

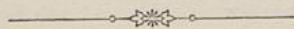
ich will eu = er Gott sein; ihr sol = let mein Volk

ich will eu = er Gott sein; ihr sol = let mein Volk

sein und ich will eu = er Gott sein.

sein und ich will eu = er Gott sein.

sein und ich will eu = er Gott sein.



Trinitatis-Fest.

Heilig. (Apokal. 4, 8.)

I. Chor.

Hei = lig, hei = lig, hei-lig ist Gott, der Herr,

Hei = lig, hei = lig, hei-lig ist Gott, der Herr,

Hei = lig, hei = lig, hei-lig ist Gott, der Herr,

Hei = lig, hei = lig, hei-lig ist Gott, der Herr, der All-

II. Chor.

Hei = lig, hei = lig, hei-lig ist Gott, der Herr, der All-

Hei = lig, hei = lig, hei-lig ist Gott, der Herr, der All-

Hei = lig, hei = lig, hei-lig ist Gott, der Herr, der All-

der All-mäch = ti = ge, der da war und der da ist und

der All-mäch = ti = ge, der da war und der da ist und

der All-mäch = ti = ge, der da war und der da ist und

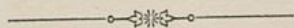
mäch = ti = ge, der da war und der da ist und

mäch = ti = ge, der da war und der da ist und

mäch = ti = ge, der da war und der da ist und

der da fein wird. Hei = lig ist Gott, hei = lig ist Gott,
 der da fein wird. Hei = lig ist Gott, hei = lig ist Gott,
 der da fein wird. Hei = lig ist Gott, hei = lig ist Gott,
 der da fein wird. Hei = lig ist Gott, hei = lig ist
 der da fein wird. Hei = lig ist Gott, hei = lig ist
 der da fein wird. Hei = lig ist Gott, hei = lig ist

hei = = lig ist Gott, der Herr, der All = mäch = ti = ge.
 hei = = lig ist Gott, der Herr, der All = mäch = ti = ge.
 hei = = lig ist Gott, der Herr, der All = mäch = ti = ge.
 Gott, hei = lig ist Gott, der Herr, der All = mäch = ti = ge.
 Gott, hei = lig ist Gott, der Herr, der All = mäch = ti = ge.
 Gott, hei = lig ist Gott, der Herr, der All = mäch = ti = ge.



Fest der Reformation (auch Johannis des Täufers).

Bereitet dem Herrn den Weg. (Jes. 40, 3 u. 5.)

Be = rei = tet dem Herrn den Weg, ma = chet ei = ne e = be = ne

Be = rei = tet dem Herrn den Weg,

Be = rei = tet dem Herrn den Weg,

Bahn, ei = ne e = be = ne Bahn un = ferm Gott,

ma = chet ei = ne e = be = ne Bahn, ei = ne e = be = ne Bahn un = ferm

ma = chet ei = ne e = be = ne Bahn, ei = ne e = be = ne Bahn un = ferm

macht ei = ne Bahn un = ferm Gott, un = ferm Gott. Denn die Herr = lich =

Gott, macht ei = ne Bahn un = ferm Gott, un = ferm Gott. Denn die Herr = lich =

Gott, macht ei = ne Bahn un = ferm Gott, un = ferm Gott. Denn die Herr = lich =

feit des Herrn, denn die Herr = lich = feit des Herrn soll of = fen = ba = = = ret

feit des Herrn, denn die Herr = lich = feit des Herrn soll of = fen = ba = = = ret

feit des Herrn, denn die Herr = lich = feit des Herrn soll of = fen = ba = = = ret

wer = den, soll of = fen = ba = ret wer = den; und al = les Fleisch wird se = =

wer = den, soll of = fen = ba = ret wer = den; und al = les Fleisch, al = les

wer = den, soll of = fen = ba = ret wer = den; und al = les Fleisch, al = les

= hen, daß des Her = ren Mund re = = det, daß des Her = = = ren

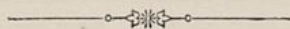
Fleisch wird se = hen, daß des Her = ren Mund re = = det, daß des

Fleisch wird se = = hen, daß des Her = ren Mund re = det, des Her = =

Mund re = det, des Her = = ren Mund re = = = det.

Her = ren Mund, des Her = = ren Mund, des Her = ren Mund re = = = det.

= ren Mund, des Her = = = ren Mund re = = = = = det.



Totenfeier.

Ein Mensch ist in seinem Leben. (Ps. 103, 15. 16 und Ps. 90, 12.)

Ein Mensch ist in sei-nem Le-ben wie Gras; er blü- = het

Ein Mensch ist in sei-nem Le- = ben wie Gras; er blü- = = het

Ein Mensch ist in sei-nem Le- = = ben wie Gras; er blü- = het

wie ei = ne Blu = me, wie ei = ne Blu = = me auf dem Fel = =

wie ei = ne Blu = me, wie ei = ne Blu = = me auf dem Fel = =

wie ei = ne Blu = = me, wie ei = ne Blu = me auf dem Fel = =

de. Wenn der Wind dar = ü = ber

de. Wenn der Wind dar = ü = ber geht, dar = ü = ber

de. Wenn der Wind dar = ü = ber geht, wenn der Wind, der Wind dar = ü = ber

geht, wenn der Wind, wenn der Wind, der Wind dar = ü = ber geht, so ist sie nimmer

geht, wenn der Wind, wenn der Wind dar = ü = ber geht, so ist sie nimmer

geht, wenn der Wind, wenn der Wind dar = ü = ber geht, so ist sie nimmer

da, nim:mer da — — und ih:re Stät:te ken:net sie nicht mehr, und
 da, nim:mer, nim:mer da, und ih:re Stät:te ken:net sie nicht mehr, und
 da, nim:mer, nim:mer da, und ih:re Stät:te ken:net sie nicht mehr, und

ih:re Stät:te ken:net sie nicht mehr. Herr, leh:re uns be:den:ken,
 ih:re Stät:te ken:net sie nicht mehr. Herr, leh:re uns be:den:ken,
 ih:re Stät:te ken:net sie nicht mehr. Herr, leh:re uns be:den:ken,

daß wir ster:ben müs::sen, daß wir ster:ben müs::sen, auf daß wir
 daß wir ster:ben müs::sen, daß wir ster:ben müs::sen, auf daß wir
 daß wir ster:ben müs::sen, daß wir ster:ben müs::sen, auf daß wir

flug, — flug wer:den.
 flug wer:den.
 flug, — flug wer:den.

Bei Einsegnungen.

1. Sende dein Licht. (Ps. 43, 3. 4.)

Sen = de dein Licht und dei = ne Wahr = = heit, daß sie mich

Sen = de dein Licht und dei = ne Wahr = heit, daß sie mich

Sen = de dein Licht und dei = ne Wahr = = heit, daß sie mich

lei = ten zu dei = nem hei = li = gen Ver = = ge und zu dei = = = ner

lei = ten zu dei = nem hei = li = gen Ver = = ge und zu dei = = = ner

lei = ten zu dei = nem hei = li = gen Ver = = ge und zu dei = = = ner

Woh = = nung, daß ich hin = ein ge = = he zum Al = tar Got =

Woh = = nung, daß ich hin = ein — ge = he zum Al = tar Got =

Woh = = nung, daß ich hin = ein ge = = he zum Al = tar Got =

tes, zu dem Gott, der mei = ne Freu = de und Won = ne ist, und dir,

tes, zu dem Gott, der mei = ne Freu = de und Won = ne ist, und dir,

tes, zu dem Gott, der mei = ne Freu = de und Won = ne ist, und dir,

Gott, dan = fe auf der Har = fe, mein Gott, — daß ich dir,

Gott, dan = fe auf der Har = fe, mein Gott, mein Gott, daß ich dir

Gott, dan = fe auf der Har = fe, mein Gott, mein Gott, daß ich dir, Gott,

Gott, dan = fe auf der Har = fe, mein Gott.

dan = fe, dan = fe auf der Har = fe, mein Gott, mein Gott.

dan = fe, dan = fe auf der Har = fe, mein Gott, mein Gott.

2. Ihr habt mich nicht erwählt. (Joh. 15, 16.)

Ihr habt mich nicht er = wäh = let, son = dern Ich ha = be euch er = wäh =

Ihr habt mich nicht er = wäh = let, son = dern Ich ha = be euch er = wäh =

Ihr habt mich nicht er = wäh = let, son = dern Ich ha = be euch er = wäh =

let und ge = seht, ge = seht, daß ihr hin = ge = het und Frucht

let und ge = seht, daß ihr hin = ge = = = het und Frucht

let und ge = seht, und ge = seht, daß ihr hin = ge = het und Frucht

brin = get und eu = re Frucht, eu = re Frucht blei = be. Ihr habt

brin = get und eu = = re Frucht blei = be. Ihr habt

brin = get und eu = re Frucht, eu = re Frucht blei = be. Ihr habt

mich nicht er = wäh = = let, son = dern Ich ha = be euch er = wäh = =

mich nicht er = wäh = = let, son = dern Ich ha = be euch er = wäh = =

mich nicht er = wäh = = let, son = dern Ich ha = be euch er = wäh = =

let, auf daß, so ihr den Va = = ter bit = tet in mei = nem

let, auf daß, so ihr den Va = = ter bit = tet in

let, auf daß, so ihr den Va = = ter bit = tet in

Na = = men, daß Er es euch ge = = = = =

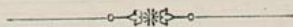
mei = nem Na = men, daß Er es ge = be, daß Er es euch ge = =

mei = nem Na = men, daß er es ge = be, daß er es euch ge = =

be, daß Er, daß er es euch ge = = = = = be.

be, daß Er, daß Er es euch ge = = = be.

be, daß Er, daß Er es euch ge = = = = = be.



Bei Trauungen.

Fürchtet euch nicht, steht fest. (2 Mose 14, 13. 14.)

f Fürchtet euch nicht, setzet fest und sehet, welch ein Heil, welch ein Heil der

f Fürchtet euch nicht, setzet fest und sehet, welch ein Heil der Herr

f Fürchtet euch nicht, setzet fest und sehet, welch ein Heil der Herr

Herr heu = te an euch thun wird, welch ein Heil, welch ein Heil,
heu = te an euch thun wird, welch ein Heil, welch ein Heil,
heu - te, heu = te an euch thun wird, welch ein Heil, welch ein

welch ein Heil der Herr heu = te an euch thun wird. Fürch = tet euch

welch ein Heil der Herr heu = te an euch thun wird. Fürch = tet euch

Heil der Herr heu = te an euch thun wird. Der

nicht! Der Herr wird für euch strei-ten, der Herr wird für euch strei-ten, der Herr wird für euch strei-ten,

p
ten; und ihr wer = det stil = le, stil = le fein, ihr wer = det stil = le,
p
ten; und ihr wer = det stil = le, stil = le fein, ihr wer = det
p
ten; und ihr wer = det stil = le, stil = le fein, wer = det stil = le,

f
stil = le fein. Fürch = tet euch nicht, ste = het fest und se = het: der Herr wird für euch streiten, der
f
stil = le fein. Fürchtet euch nicht, ste = het fest und se = het: der Herr wird für euch
f
stil = le fein. Fürch = tet euch nicht, ste = het fest und se = het: der Herr wird für euch

p
Herr wird für euch strei = ten und ihr, ihr wer = det stil = le, stil = le
p
strei = ten, der Herr wird für euch strei = ten und ihr wer = det stil = le, stil = le,
p
strei = ten, der Herr wird für euch strei = ten und ihr wer = det stil = le, stil = le

pp
fein, ihr wer = det stil = le, stil = le, ihr wer = det stil = le fein.
pp
stil = le fein, ihr wer = det stil = le, ihr wer = det stil = le fein.
pp
fein, ihr wer = det stil = le, stil = le, stil = le fein.



Königs (Kaisers) Geburtstag.

Herr, gib unserm König langes Leben. (Ps. 61, 7. 8. 9.)

Herr, gib unserm Kö = nig lan = = = geß Le = ben,

Herr, gib unserm Kö = nig lan = = = geß Le = ben,

Herr, gib unserm Kö = nig lan = = = geß Le = ben,

daß sei = ne Zah = re wäh = ren für und für. Herr, gib unserm

daß sei = ne Zah = re wäh = ren für und für. Herr, gib unserm

daß sei = ne Zah = re wäh = ren für und für. Herr, gib unserm

Kö = nig lan = = = geß Le = ben, daß er im = mer, im = mer

Kö = nig lan = = = geß Le = ben, daß er im = = = mer

Kö = nig lan = = = geß Le = ben, daß er im = = = mer

blei = be vor Gott, daß er blei = be vor Gott. Er = zeig ihm

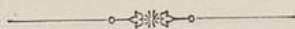
blei = be vor Gott, daß er blei = be vor Gott. Er =

blei = be vor Gott, daß er blei = be vor Gott. Er =

Gü = te und Treu = = = = e, die ihn be = hü = = = = ten, die ihn be =
 zei = ge ihm Gü = te und Treu = = e, die ihn be = hü = = = = ten, die ihn be =
 zei = ge ihm Gü = te und Treu = = e, die ihn be = hü = = = = ten, die ihn be =

hü = = = = ten, so will ich dei = nem Na = men lob = sin = = gen
 hü = = = = ten, so will ich dei = nem Na = = = = men lob = sin = = gen
 hü = = = = ten, so will ich dei = nem Na = men lob = sin = = gen

im = mer = dar, lob = sin = = gen im = = = = mer = dar.
 im = mer = dar, lob = sin = = = = gen, lob = sin = = = = gen im = mer = dar.
 im = mer = dar, lob = sin = = gen im = mer = dar, lob = sin = gen im = mer = dar.



Schluß.

Lehret und vermahnet euch selbst. (Kol. 3, 16.)

Leh-ret und ver-mah-net euch selbst, leh-ret und ver-mah-net, ver-

Leh-ret und ver-mah-net euch selbst, leh-ret und ver-mah-net, ver-mah-net, ver-

Leh-ret und ver-mah-net euch selbst, leh-ret und ver-mah-net, ver-mah-net, ver-

mah-net euch selbst mit Psal-men und Lob-ge-sän-gen und

mah-net, ver-mah-net euch selbst mit Psal-men und Lob-ge-sän-gen und

mah-net, ver-mah-net euch selbst mit Psal-men und Lob-ge-sän-gen und

geist-li-chen, lieb-li-chen Sie-bern, lehrt und ver-mah-net euch selbst,

geist-li-chen, lieb-li-chen Sie-bern; leh-ret, lehrt und ver-mah-net euch

geist-li-chen, lieb-li-chen Sie-bern; leh-ret, lehrt und ver-mah-net euch

lehrt und ver-mah-net euch selbst mit lieb-li-chen Sie-bern und Lob-ge-sän-gen;

selbst, leh-ret und ver-mahnet euch mit lieb-li-chen Sie-bern und Lob-ge-sän-gen;

selbst, leh-ret und ver-mahnet euch mit lieb-li-chen Sie-bern und Lob-ge-sän-gen;

fin = get und spie = let dem Herrn, fin = get und spie = let dem Herrn, dem

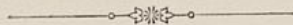
fin = get und spie = let dem Herrn, fin = get und spie = let dem Herrn, dem

fin = get und spie = let dem Herrn, fin = get und spie = let dem Herrn, dem

Herrn in eu = ren Her = zen, dem Herrn in eu = ren Her = zen.

Herrn in eu = ren Her = zen, dem Herrn in eu = ren Her = zen.

Herrn in eu = ren Her = zen, dem Herrn in eu = ren Her = zen.



Inhalts-Übersicht.

1. Nach den Festen geordnet.

	Seite
Eingang (Introitus)	6
Advent (Bismsonntag)	7
Weihnachten 1	8
„ 2	9
Neujahr	10
Epiphantas	12
Fasten (Bußtag) 1	13
„ „ 2	14
Gründonnerstag	16
Charfreitag 1	17
„ 2	19
Ostern 1	20
„ 2	22
Himmelfahrt	23
Pfingsten 1	25
„ 2	28
Trinitatis-Fest	30
Reformations-(auch Johannis des Täufers) Fest	32
Totenfeier (bei Parentationen)	34
Bei kirchlichen Einsegnungen 1	36
„ „ 2	38
Bei Trauungen	40
Auf Königs (Kaisers) Geburtstag	42
Auf den Sonntag Cantate u. besondere Freudenfeste	34

2. Nach alphab. Folge der Textanfänge.

	Seite
Bereitet dem Herrn den Weg	32
Bleibe bei uns	22
Das Wort ward Fleisch	9
Der Tod ist verschlungen in den Sieg	20
Die Weisen aus dem Morgenlande, da sie sahen	12
Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras	34
Euch ist heute der Heiland geboren	8
Fürchte dich nicht, Ich bin der Erste	19
Fürchtet euch nicht, stehet fest und sehet	40
Fürwahr, er trug unsre Krankheit	17
Heilig ist Gott der Herr	30
Herr, gieb unserm König langes Leben	42
Hilf uns, Gott	13
Hosianna dem Sohne Davids	7
Ich will euch geben	28
Ihr habt mich nicht erwählet	38
Lehret und vermahneth euch selbst	44
Lobe den Herrn	10
Seid ihr mit Christo auferstanden	23
Selig sind, die Gottes Wort hören	6
Sende dein Licht	36
So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge	25
Wachet und betet	14
Wer mein Fleisch isset	16

- Archiv für den Chorgesang.** Auswahl klassischer Gesangstücke aus den größeren Werken eines Händel, Graun, Schulz, Kunzen, Spohr, Neukomm, Homilius, Rolfe, Haydn u. a. 3 Jahrgänge. Partitur 68. 70. 74 S. qu. fol. à Jahrgang 4 M. Einzelstimmen dazu à Jahrgang und Stimme gr. 8. 75 Pf.
- Arien, geistliche, aus den Werken älterer und neuerer Tonmeister.**
 1. Teil: 50 Arien für die Sopran- oder Tenorstimme. IV, 223 S. Lex. 8. 3 M., geb. 3,60 M. 2. Teil: 30 Arien für Alt. 116 S. Lex. 8. 1,80 M., geb. 2,40 M. 3. Teil: 30 Arien für die Baßstimme. 140 S. Lex. 8. 1,80 M., geb. 2,40 M.
- Bach, Joh. Seb., 24 geistliche Lieder für eine Singstimme komponiert.** Ausgewählt und nach des Komponisten beziffertem Baß mit Klavier- oder Harmonium-Begleitung versehen von J. Zahn. 39 S. gr. Roy. 8. 1,60 M.
- Dietrich, Musikdir. Karl, Einhundert deutsche Volkslieder für Haus und Familie, für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung bearbeitet.** 104 S. Fol. in elegantem Notenstich. Ermäß. Pr. 2 M.
- Eickhoff, S. Z., Geistliche liebliche Lieder mit bewährten Singweisen und vierstimmiger Klavierbegleitung.** 3. Aufl. In Verbindung mit dem in demselben Verlage erschienenen Hauschoralbuch, ein Beitrag zur Belebung der häuslichen Erbauung. 96 S. Roy. 8. 1,50 M., kart. 2 M.
- Sager, Präpos. A., Freuet euch in dem Herrn allewege! Liederperlen, aus dem Schätze deutschen Volksesanges ausgewählt und Deutschlands Jünglingen gewidmet.** Ausgabe mit Noten. XII, 302 S. kl. 8. 1881. 80 Pf.; in Leinwand geb. 1 M.
- — **Dasselbe. 2. Aufl. Textausgabe. 1. Abtl.: Geistliche Lieder.** 92 S. 12. 1885. 15 Pf.; 25 Ex. M. 3. — 2. Abtl.: Weltliche Lieder. 64 S. 12 Pf.; 25 Ex. 2,50 M. — kpl. geh. 25 Pf.; 25 Ex. 5 M.
- Hauschoralbuch. Alte und neue Choralgesänge mit vierstimmigen Harmonien und mit Texten.** 9. Aufl. XII, 256 S. 3 M., geb. 3,60 M.
- Helm, Joh., Allgemeine Musik- und Harmonielehre. Zunächst für Lehrerbildungs-Anstalten bearbeitet.** 3. verb. Aufl. Mit einer Tabelle. VIII, 296 S. gr. 8. 3,60 M.
- Herold, Pfr. Max, Passab. Andachten für die heilige Karwoche und das Auferstehungsfest, sowie für die Passions- und Osterzeit überhaupt.** Beilagen aus der evangelischen und altkirchlichen Passionsliturgie. VIII, 123 S. hoch 4. 3 M.
- Daraus einzeln:
Karfreitagsandacht. Die heil. Passion nach den vier Evan-
 gelisten mit eingelegten Altar-, Gemeinde- und Chorgesängen. Textblatt. 8. 100 Ex. 1 M., 500 Ex. 4 M.
- — **Der Hauptgottesdienst des Osterfestes und der österlichen Zeit.**
 Liturg.-musikal. Auszug aus dem neuen mecklenb. Rationale. 38 S. Lex. 8. 1 M.
- — **Vesperale oder Die Nachmittage unserer Feste und ihre gottes-**
 dienstliche Bereicherung. Vorschläge und Formularien auf altkirchlichem Grunde für das gegenwärtige Bedürfnis. Bearbeitet für den Gebrauch aller Gemeinden. I. 2. verm. und verb. Aufl. VIII, 92 S. gr. 8. 1,60 M.

- Gerold, Pfr. Max**, Liturgische Vesper zur Feier des Jahreschlusses. Vollständig liturgisch-musikalisch ausgearbeitet und samt den Melodien herausgegeben. 36 S. Lex. 8. 1 M. — Textblätter hierzu 100 Ex. 1 M., 500 Ex. 4 M.
- — **Liturgische Vesper auf das Fest der Kirchweihe.** Vollständig liturg.-musik. ausgearbeitet u. samt den Melodien herausgegeben. 16 S. Lex. 8. 50 Pf.
- — **Liturgische Vesper zur 400jährigen Gedächtnisfeier der Geburt D. M. Luthers, sowie auf das Fest der Reformation.** Vollständig liturg.-musikal. ausgearbeitet und samt den Melodien herausgegeben. 3. verm. Aufl. 28 S. Lex. 8. 80 Pf.
- — **Der Hauptgottesdienst des heiligen Weihnachtsfestes und der Weihnachtszeit.** Liturgisch-musikalischer Auszug aus dem neuen mecklenburgischen Kantionale. 44 S. Lex. 8. 1 M.
- Kümmerle, S.**, Encyklopädie der evangelischen Kirchenmusik. In zwei Bänden. Erscheint in ca. 15 Lieferungen à 80 S. Lex. 8. 2 M. (Erschienen sind die Lieferungen 1—9.)
- Lorzing, A.**, Liturgie für evangelisch-lutherische Gemeinden. 2. Aufl. 111 S. 12. 60 Pf. In Partien billiger.
- — **Der Psalter nach D. Martin Luthers Übersetzung.** Zum Singen eingerichtet, mit einer eingefügten Metten- und Vesperordnung und den nötigen Musikanlagen. 4. Aufl. IV, 224 S. 8. 75 Pf.
- Merkelbach, S. M.**, Halleluja. Sammlung geistlicher Lieder für mehrstimmigen Männergesang zu allen kirchlichen Festen und Gelegenheiten nebst einer Liturgie in leicht ausführbarer Weise bearbeitet. 34 S. Lex. 8. 60 Pf.
- Missionsharfe, große.** Geistliches Liederbuch für gemischten Chor, sowie für Klavier- oder Harmoniumbegleitung. Mit den sämtlichen Melodien der „Kleinen Missionsharfe“. Fünfte verbesserte Aufl. 300 Lieder und Melodien auf 220 S. Lex. 8. 2 M., geb. 2,50 M.
- Singet dem Herrn! Bundesharfe für evangelische Jünglings- und Männervereine.** Herausg. vom Komitee des Rhein.-Westf. (Westdeutschen) Jünglingsbundes. VIII, 380 S. 8. 2. unveränderte Aufl. 1885. 1,80 M.; in Leinwand geb. 2,40 M.
- Sahn, Insp. Joh.**, Die geistlichen Lieder der Brüder in Böhmen, Mähren und Polen in einer Auswahl für eine Singstimme mit Begleitung des Harmoniums oder des Klaviers eingerichtet. VIII, 64 S. 3 M.
- — **Kirchengesänge für den Männerchor aus dem 16. u. 17. Jahrhundert,** mit deutschem Text, nach dem Kirchenjahr geordnet, gesammelt und bearbeitet. 2. Aufl. 4. 1. Hälfte. 64 S. 1,20 M. 2. Hälfte. 96 S. 1,80 M.
- — **Psalter und Harfe für das deutsche Haus.** Ein evangelischer Liederschatz von 532 Kirchenliedern mit 560 Melodien in vierstimmigem Tonsatz für Gesang, Harmonium oder Klavier. VIII, 388 S. Lex. 8. 4,50 M., geb. 5 M., fein Halbfrauzband 6,50 M.
- — **Handbüchlein für evangelische Kantoren und Organisten.** Mit 17 Abbildungen und einer Notenbeilage. 2. Auflage. 164 S. 8. 2 M.